Werk-Material

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 1/2: **Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

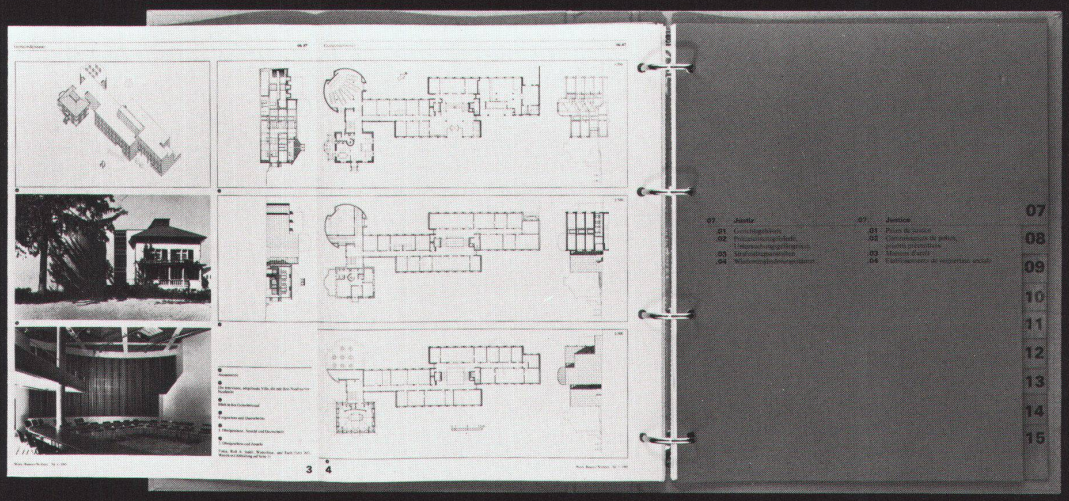
Haftungsausschluss

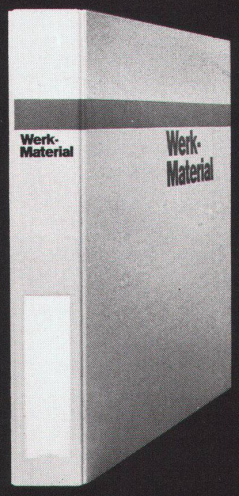
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

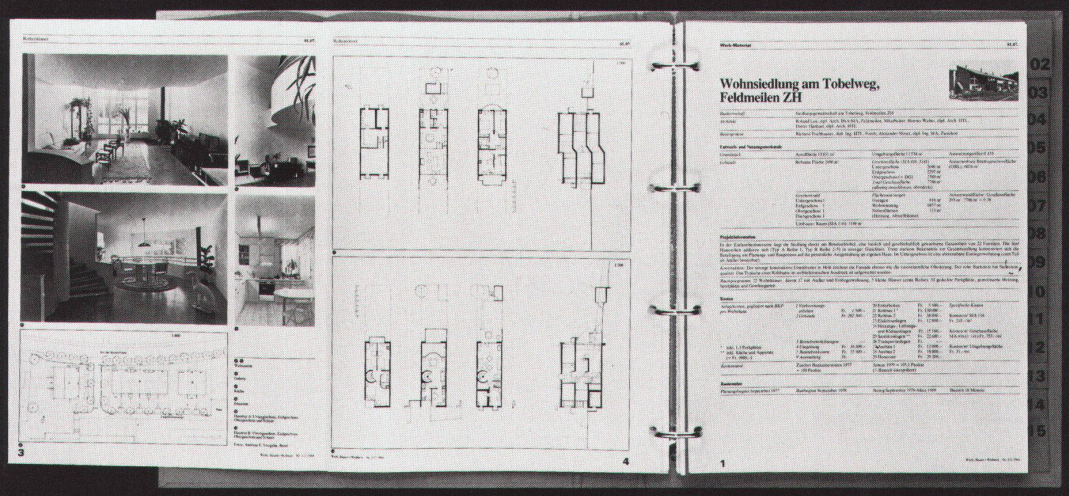
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werk-Material







Betagtenheim Halden, St.Gallen

Standort	9016 St.Gallen, Oberhaldenstrasse 23
Bauherrschaft	Verein Betagtenheim Halden, St.Gallen
Architekt	Armin Benz, Martin Engeler, Architekten BSA, St.Gallen
Bauingenieur	Grünenfelder+Lorenz, St.Gallen
Spezialisten	Elektroing.: Amstein+Walthert AG, St.Gallen; Heizungs- und Lüftungsing.: E. Kempter+Partner, St.Gallen; Sanitäring.: E. Giger, St.Gallen; Beleuchtung: Ch. Keller, St.Gallen; Gartenarch.: F.+M. Klauser, St.Gallen; Kunst: Hans Thomann, St.Gallen, Walter Burger, Berg

Projektinformation

Das Betagtenheim tritt auf der stadteinwärts verlaufenden Geländekuppe als Solitärbau in Erscheinung und blickt auf das Rund des Ostteils der Stadt bis zum Bodensee.
Das Begegnungszentrum im Haus ist der viergeschossige Lichthof mit den angrenzenden Gruppenwohnräumen. Die Betagtenzimmer sind U-förmig auf drei Geschosse verteilt und auf die besonnten Seiten angeordnet. Durch ein Fenster zum Gruppenwohnraum hin hat der Bewohner die Kontaktmöglichkeit zum Gemeinschaftsleben.
Im Erdgeschoss befinden sich die allgemein genutzten Räume wie Speisesaal, Cafeteria, Andachts- und Mehrzweckraum, Einrichtungen für externe Dienste, Heimleiterwohnung, Verwaltung und Küche. – Die verschiedenen Nutzungen in den einzelnen Geschossen werden mit der Fassadengestaltung sichtbar gemacht. Das Erdgeschoss, mit Sichtsteinen gemauert, tritt als Sockelbau in Erscheinung. Die zwei darüberliegenden Betagtengeschosse sind durch horizontale und vertikale Blechbänder mit Naturholzfenstern gegliedert. Die nach oben zunehmende Fassadenflucht wird mit dem auskragenden Pflegegeschoss weitergeführt und mit dem leicht geneigten Pultdach abgeschlossen.

Projektdaten

Grundstück:	Arealfläche netto	4 713 m²	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 3 OG	
	Überbaute Fläche	970 m²		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Umgebungsfläche	3 743 m²		Untergeschoss	GF1	612 m²
	Bruttogeschossfläche BGF	4 276 m²		Erdgeschoss	GF1	970 m²
				Obergeschosse	GF1	2 694 m²
	Rauminhalt (SIA 116)	18 352 m³				
				Total	GF1	4 276 m²

Raumprogramm

UG: Lingerie, Wäscherei, Lagerräume, Garderobe mit Dusche/WC Personal, Aufbahrung, Gartengeräte, technische Räume Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektro, Zivilschutzräume.
EG: Eingangshalle, Lichthof, Speisesaal, Cafeteria, Mehrzweckraum, Andachtsraum, Sakristei, Nebenräume (Abstellraum, WC, Putzraum), Verwaltung und Stützpunkträume (Empfang, Heimleitung, Coiffeur, externe Dienste. 2-Zimmer-Wohnung für Personal, 4½-Zimmer-Wohnung Heimleitung, Küche mit Nebenräumen.
1.+2. OG: 18 1er Zimmer à 23,8 m² mit Dusche/WC, Gruppenwohnraum, Fernseh-, Raucherzimmer, Gemeinschaftsküche, Veranda, Balkone, Nebenräume (Dienstzimmer, Ausguss, Badezimmer, Putzräume, Abstellraum, WC).
DG: 18 2er Zimmer à 26,2 m² mit Dusche/WC, Gruppenwohnraum, Esszimmer, Veranda, Balkone, Nebenräume (Dienstzimmer, Ausguss, Badezimmer, Putzräume, Abstellraum, WC/Dusche).

Konstruktion

Innen- und Aussenwände: Backstein, beidseitig verputzt.
EG: Zwei-Schalen-Mauerwerk mit Zementsichtstein aussen.
DG: Aussendämmung. Betondecken. Fenster in Holz, EG bis 2. OG Lärche natur, DG gestrichen, mit Isolierverglasung. Verkehrszone isoliertes Flachdach mit Kies. Dach Betagtenzimmer Holzkonstruktion mit Blechabdeckung.

Kostendaten

Anlagekosten nach BKP

				2	Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	131 056.–	20	Baugrube	Fr.	36 311.–
2	Gebäude	Fr.	8 828 347.–	21	Rohbau 1	Fr.	2 414 570.–
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	524 560.–	22	Rohbau 2	Fr.	982 935.–
4	Umgebung	Fr.	620 004.–	23	Elektroanlagen	Fr.	510 289.–
5	Baunebenkosten	Fr.	318 169.–	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	561 831.–
6		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	627 444.–
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	153 036.–
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	1 565 132.–
9	Ausstattung	Fr.	1 013 002.–	28	Ausbau 2	Fr.	833 434.–
1–9	Anlagekosten total	Fr.	11 435 138.–	29	Honorare	Fr.	1 143 365.–

Kennwerte

Gebäudekosten/m³ SIA 116 BKP 2	Fr.	481.05	Planungsbeginn	November 1986
Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1	Fr.	2 064.65	Baubeginn	April 1988
Kosten/m² Umgebungsfläche	Fr.	165.65	Bezug	Juni 1990
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100) 1.10.1989	155.8 P. (⅔ Bauzeit)		Bauzeit	27 Monate

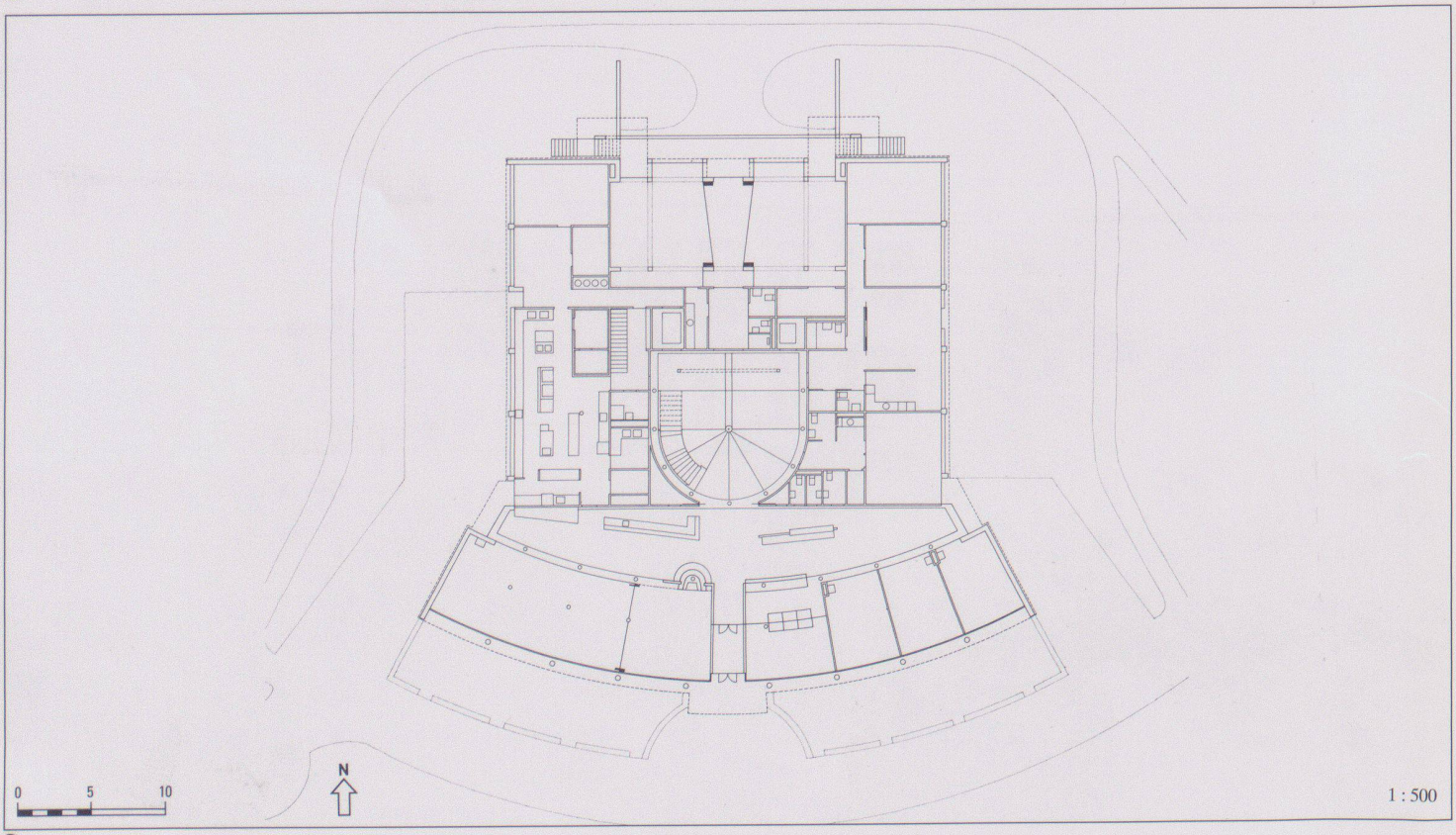
Siehe auch «Werk, Bauen+Wohnen» 12/1991

1

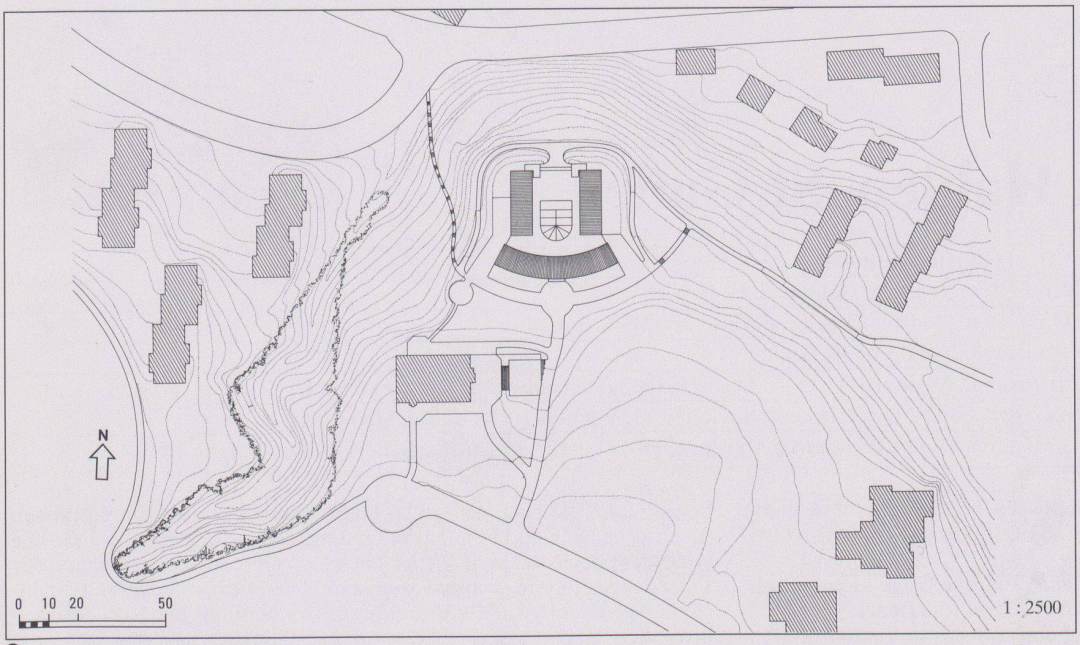
2

3

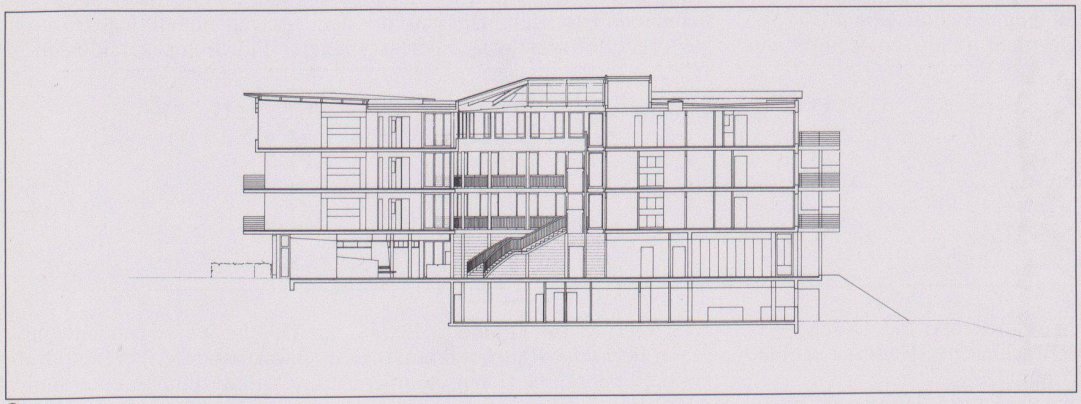
4



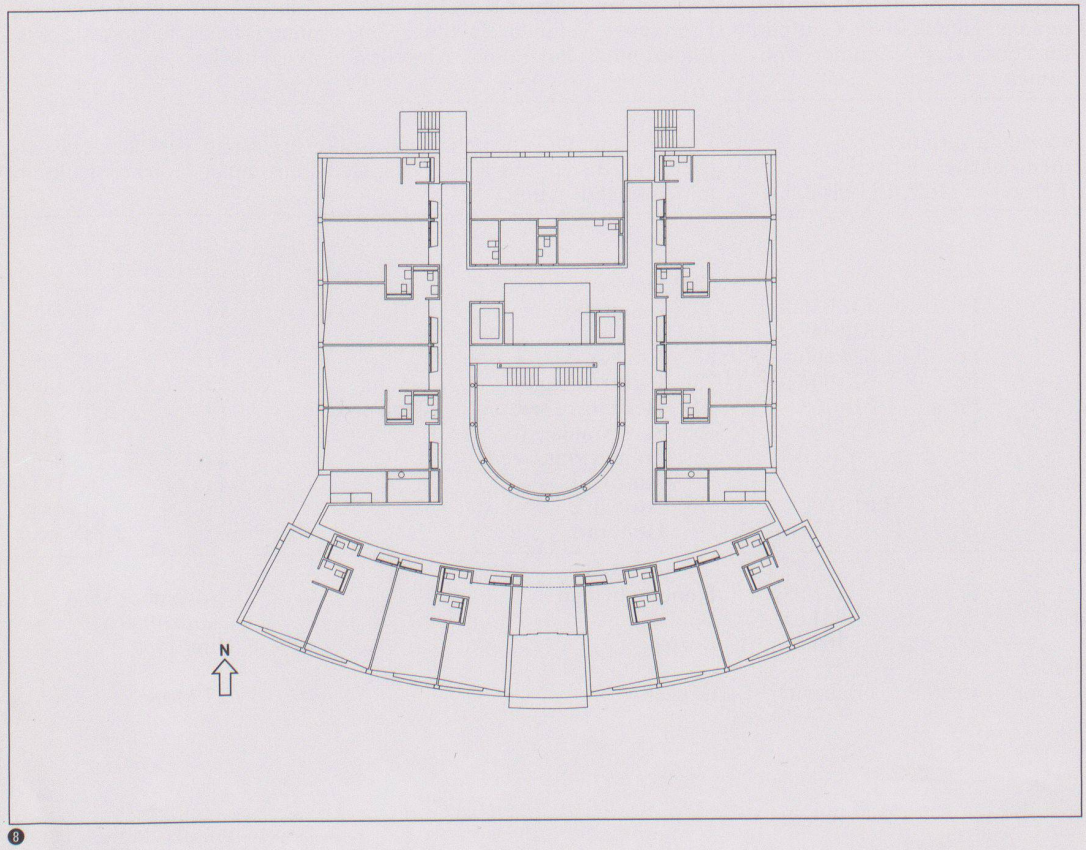
5



❻



❼



❽

❶ Ansicht von Süden

❷ Ansicht von Norden

❸ Halle

❹ Südfassade, Ausschnitt

❺ Erdgeschoss

❻ Situation

❼ Querschnitt

❽ Obergeschosse

Fotos: Ch. Zeller, M. Engeler (Abb. 2), R. Kuhn (Abb. 4)

Betagtenheim Brügg

Standort	2555 Brügg/Biel, Orpundstrasse 6
Bauherrschaft	Gemeindeverband Betagtenheim Brügg
Architekt	Atelier 5, Architekten und Planer, Bern
Bauingenieur	Schmid+Pletscher AG, Nidau
Spezialisten	HKL/Sanitär: AG für techn. Planer, Biel; Elektro-Ing.: Schlosser AG, Biel
	Bauphysik: Gartenmann Bauphysik AG, Bern

Projektinformation

Die terrassenhausartig angelegte Anlage (2–3 Geschosse) ist geprägt von der Gestaltung und Anordnung der einzelnen Zimmer und deren Erschliessung. – Man betritt das Haus im mittleren Geschoss und erfasst sogleich über Boden- und Deckenöffnungen, über Treppen und Gänge ‹auf einen Blick› seine Innenwelt. – Der Weg zum Zimmer und vor allem das Zimmer selbst, die Differenziertheit der öffentlichen und privaten Bereiche, sind das tragende Thema bei diesem Projekt. Die Gemeinschaftsräume, Cafeteria, Esslokal und Aufenthaltsbereiche zusammen mit den Etagenaufenthaltsräumen, sind so gestaltet, dass sie sich den Bewohnern als eine Art Ersatz für die einmal gehabte grössere Wohnfläche anbieten. – Die Zimmer sind durch ihre räumliche Gliederung einfach zu unterteilen in Tag- und Nachtbereiche, sie bleiben aber durch das Ineinandergreifen der beiden Raumteile immer als Ganzes erfassbar und wirken dadurch trotz der geringen Gesamtfläche gross.

Das Betagtenheim Brügg ist in seiner Gesamtheit eine deutliche Absage an das allzu bekannte ‹Heim- und Spitalschema› (vertikale Erschliessung/horizontale Verteilung/Abteilung).

Projektdaten

Grundstück:

Arealfläche netto		3 949 m²
Überbaute Fläche		1 593 m²
Umgebungsfläche		2 356 m²
Bruttogeschossfläche BGF		3 256 m²
Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche)		0.82
Aussenwandflächen: Geschossflächen GF1		0.58
Rauminhalt	(SIA 116)	13 946 m³

Gebäude:

Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 OG	
Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
Untergeschoss	GF1	1 138 m²
Erdgeschoss	GF1	1 549 m²
Obergeschoss	GF1	956 m²
Total	GF1	3 643 m²

Raumprogramm

Individual-Wohnbereich: 42 Bett- und Wohnschlafzimmer, Gruppenaufenthaltsräume, Pflegebestand
Gemeinschaftsbereich: Aufenthaltsbereich, Essraum, Mehrzweckraum, Arbeits- und Werkraum
Verwaltung und zentraler Dienst: Büro, Besprechungszimmer, Dienstzimmer, Coiffeur, zentrale Badeanlage
Wohnung Verwalter

Konstruktion

Zweischalenmauerwerk geschlämmt
Gefällsloses Umkehrdach, Kunststoffenster
Rohe Sichtbetondecken
Schwimmender Unterlagsboden mit Bodenheizung
Linoleumbelag

Kostendaten

Anlagekosten nach BKP

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	391 800.–
2	Gebäude	Fr.	6 088 600.–
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	266 500.–
4	Umgebung	Fr.	516 300.–
5	Baunebenkosten	Fr.	261 100.–
6	Med.techn. Ausstattung	Fr.	133 900.–
7	Energiesparende Massnahmen	Fr.	255 700.–
8		Fr.	
9	Ausstattung	Fr.	698 700.–
1–9	Anlagekosten total	Fr.	8 612 600.–

2	Gebäude		
20	Baugrube	Fr.	59 500.–
21	Rohbau 1	Fr.	1 682 500.–
22	Rohbau 2	Fr.	537 700.–
23	Elektroanlagen	Fr.	544 200.–
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	399 200.–
25	Sanitäranlagen	Fr.	594 500.–
26	Transportanlagen	Fr.	87 000.–
27	Ausbau 1	Fr.	764 400.–
28	Ausbau 2	Fr.	498 200.–
29	Honorare	Fr.	921 400.–

Kennwerte

Gebäudekosten/m³ SIA 116 BKP 2		Fr.	436.60
Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1		Fr.	1 671.30
Kosten/m² Umgebungsfläche		Fr.	219.10
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100)	1.10.1984		130.1 P.

Planungsbeginn Wettbew. 1984/Bauproj. KV	November 1985
Baubeginn	März 1987
Bezug	Januar 1989
Bauzeit	21 Monate

❶

❷

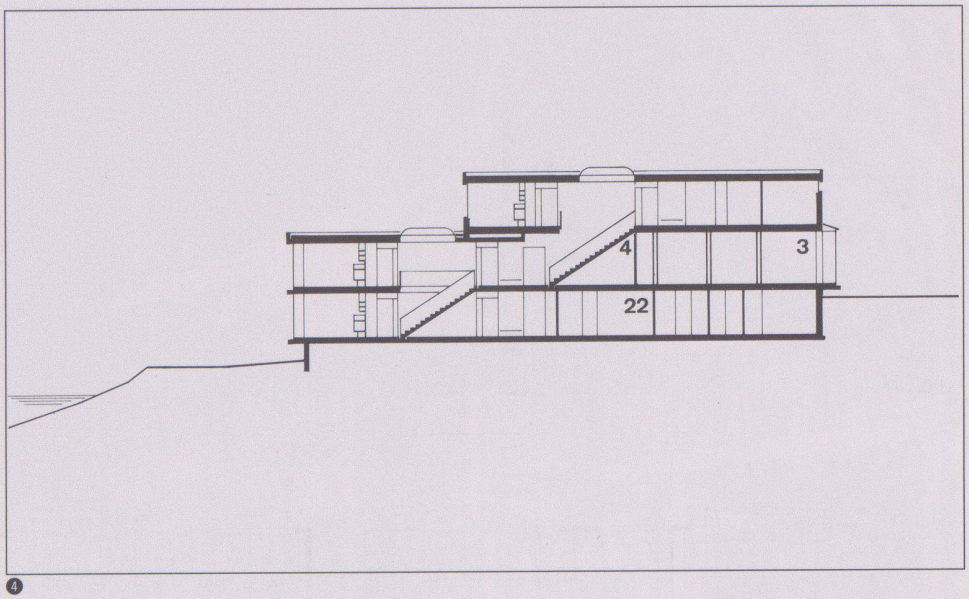
❶
Seefront

❷
Südterrassen

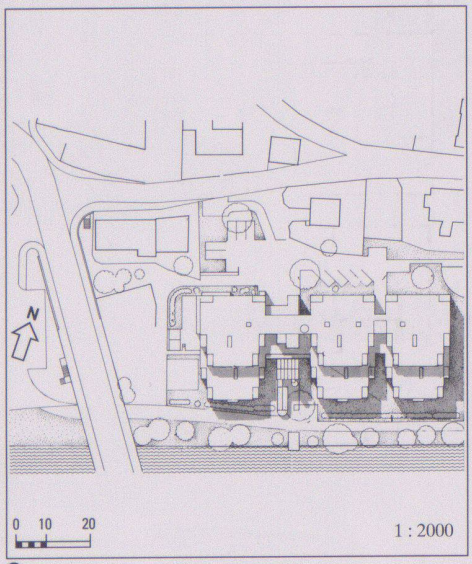
❸
Situation

❹ ❺
Querschnitte B und A

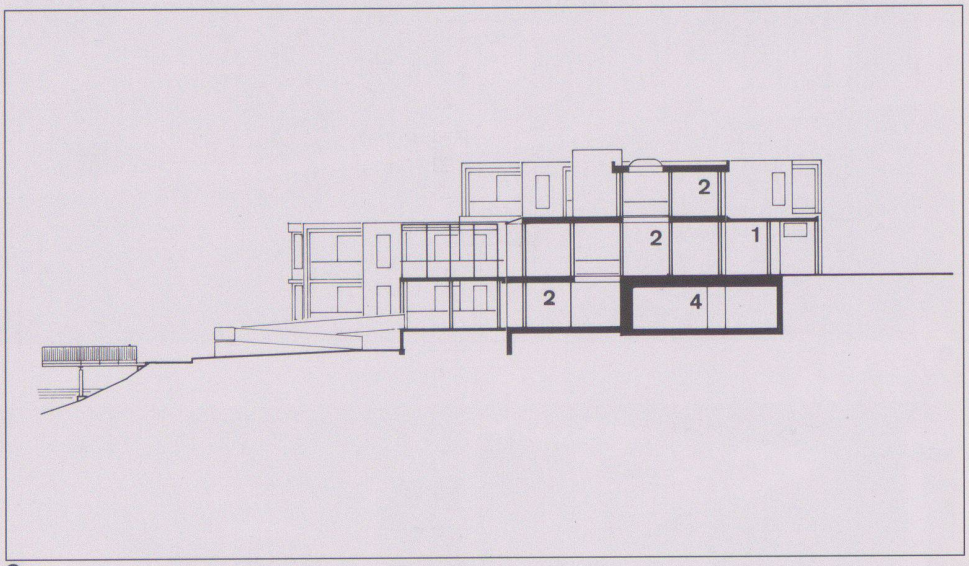
❻
Obergeschoss
7 Zimmer



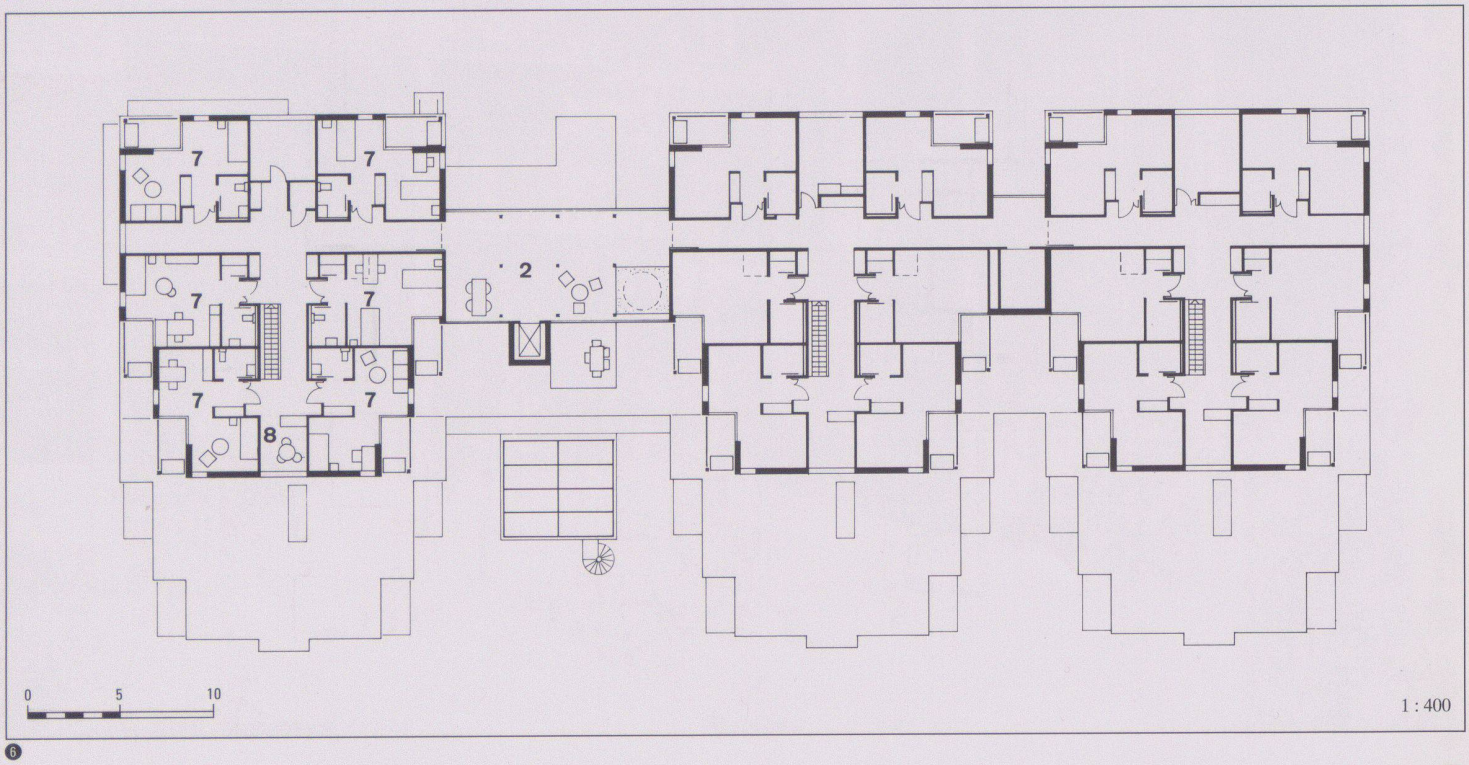
❹



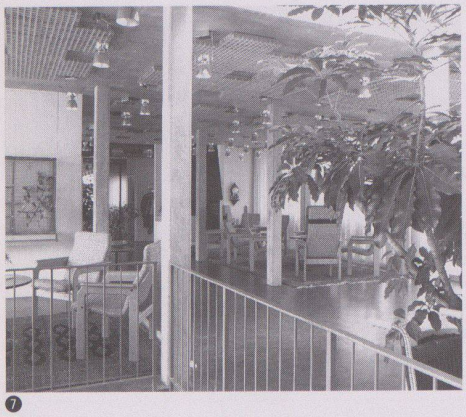
❸



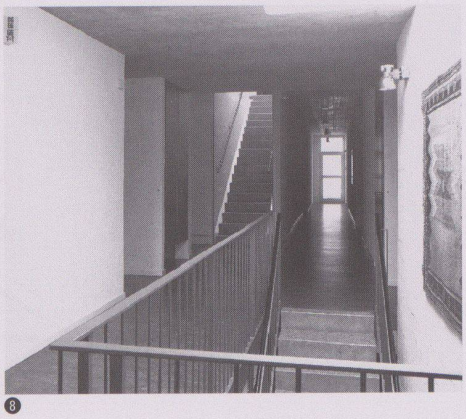
❺



❻



⑦



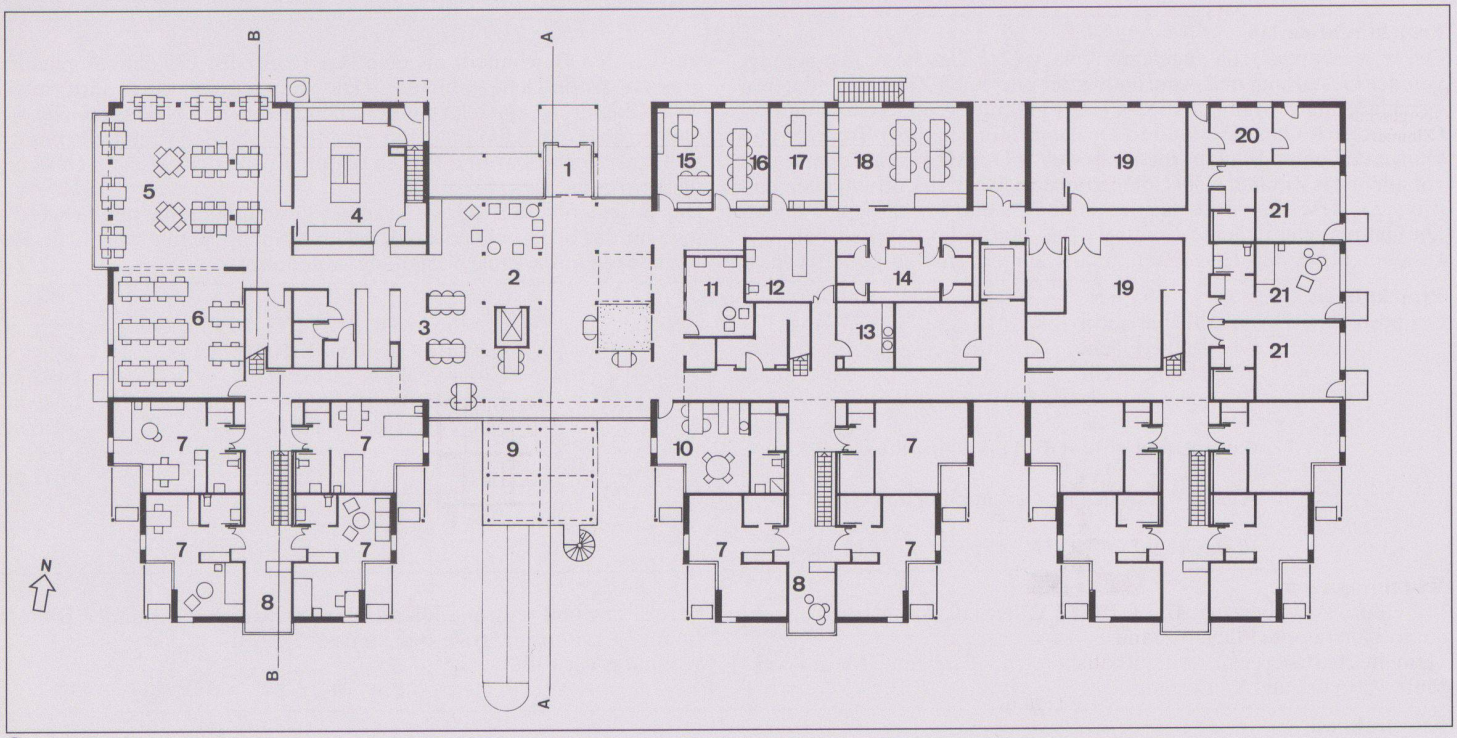
⑧

⑦
Eingangszone/Aufenthalt

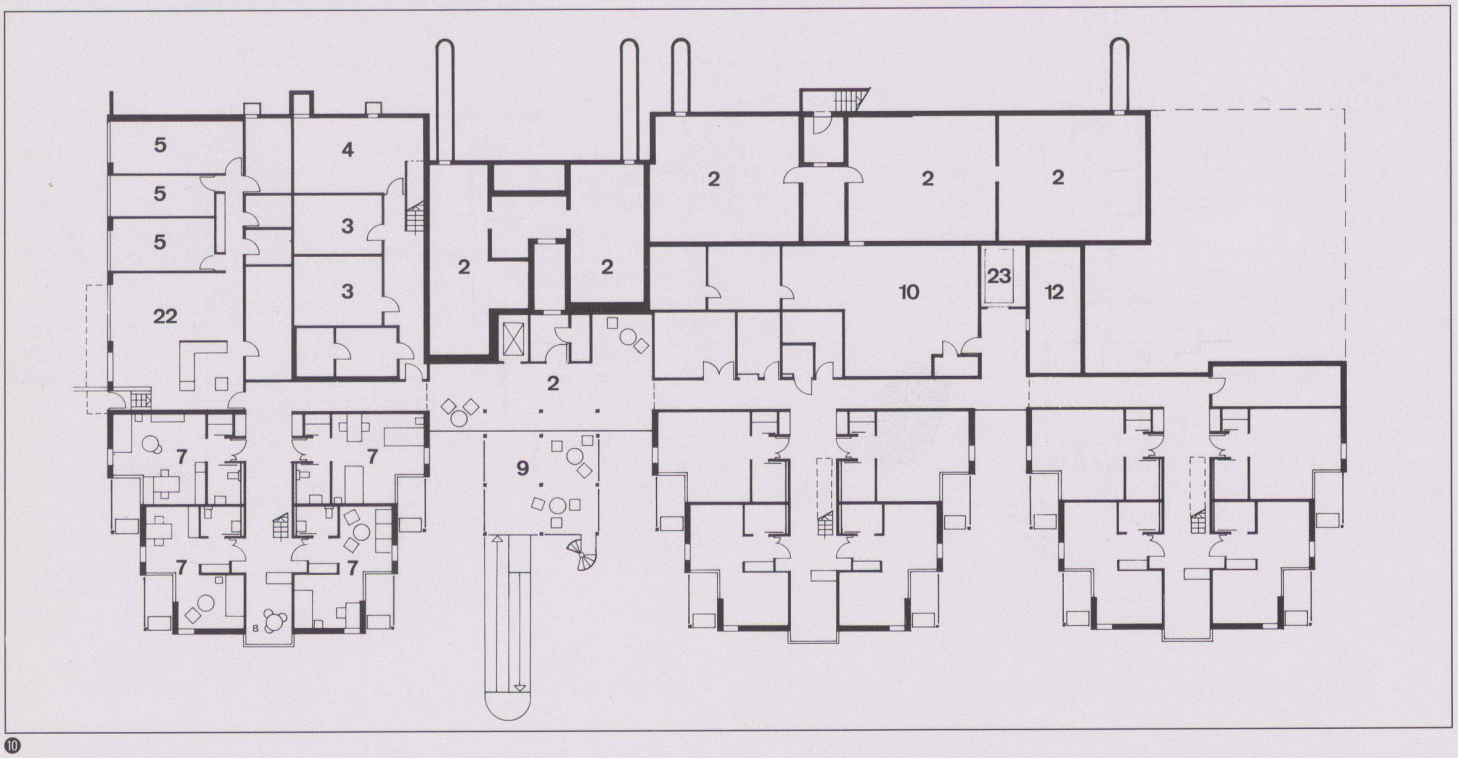
⑧
Innerer Erschliessungsbereich

⑨
Eingangsgeschoss: 1 Eingang, 2 Eingangshalle/Aufenthalt, 3 Café, 4 Küche, 5 Essraum, 6 Mehrzweckraum, 7 Zimmer, 8 Aufenthalt, 9 Balkon, 10 Stationszimmer, 11 Coiffeur, 12 Etagebad, 13 Ausguss, 14 Garderobe, 15 Verwalter, 16 Besprechung, 17 Dienstzimmer, 18 Werken, 19 Waschen, 20 Werkstatt, 21 Gästezimmer

⑩
Gartengeschoss/Obergeschoss: 1 Aufenthalt, 2 Schutzraum, 3 Keller, 4 Lüftung, 5 Zimmer, 6 Wohn-/Esszimmer, 7 Zimmer, 8 Aufenthalt, 9 Terrasse, 10 Inst. Zentralen, 11 Bettenlift, 12 Öltank



⑨



⑩